

### Zinci praeparata. Zinkmittel.

Dieselben zeigen wesentliche Unterschiede bezüglich ihrer Wirkung nur insofern, als das Chlorzink besonders stark ätzt und das weisse Zinkoxyd andererseits in sehr grossen Gaben vertragen wird. Die deprimirende Wirkung auf das Centralnervensystem sowohl, als die emetische, Secretion beschränkende, Sensibilitaet herabsetzende und Gefäss verengende sind allen Zinkmitteln eigen; es bestehen eben nur graduelle Unterschiede.

#### 1. Zincum aceticum. Essigsaures Zinkoxyd.

Form und Gabe: Innerlich zu 0,03—0,2 Grm. in Lösung; als Brechmittel 0,3—1,0 Grm., mehr in Amerika als bei uns; äusserlich 0,06—1,0 auf 30 Grm. zu Injectionen und Verbandwässern.

#### 2. Zincum chloratum. Chlorzink. Nur äusserlich zum Aetzen in Form der Canquoinischen Paste in folgenden 4 No., nämlich:

I. II. III.

**1309** Zinci chlorati Grm. 10  
Pulv. rad Althaeae „ 10  
s. 20. s. 30.  
Aq. destill. q. s.  
M. F. pasta.

IV.

**1310** Zinci chlorati  
Liq. stibii chlorati  
℞ Grm. 10  
Pulv. rad. Althaeae q. s.  
M. F. pasta.

Die Paste, welche auch mit Mehl geformt werden kann, bleibt 5—8 Tage liegen.

Anw. Bei Krebsgeschwülsten, Teleangiectasien etc.

**1311** Zinci chlorati Grm. 6  
Kalii chlorati „ 3  
Kalii nitrici „ 1

M. F. lege art. bacill. in modum Argenti nitrici fusi. S. Aetzstifte, in Stanniolüberzug in Gläsern aufzubewahren.

(Auch aus Zincum chloratum II. u. Kali nitricum I.)

#### v. Bruns.

Anw. Zum Wegäetzen von Neubildungen.

**1312** Zinci chlorati Grm. 1  
Collodii  
Ol. Ricini ℞ „ 5

M. S. Aeusserlich.

#### Friant.

Anw. Mit einem Pinsel auf den zuvor gut abgetrockneten Chanker aufzutragen und mit Charpie zu verbinden.

**1313** Zinci chlorati liquidi  
Aq. destill. gtt. 30  
Grm. 100  
M. S. Zweimal täglich einzuspritzen. Caudriot.

Anw. Bei Chanker.

3. Zincum ferrocyanatum. Eisencyanosaures Zinkoxyd. Dosis: 0,03—0,15 mehrmals täglich in Pulvern und Pillen, namentlich bei Gastrodynie; jedoch ist die Blausäurewirkung dieses Präparates sehr minimal.

4. Zincum lacticum. Milchsäures Zinkoxyd. Dosis: 0,03—0,06 pro dosi, 0,3 pro die; eines der am leichtesten vertragenen Zinkpräparate, welches auch aus Zincum oxydatum album im Magen gebildet wird.

5. **Zincum oxydatum** (album).  
Nihilum album. Flores  
Zinci. *Zinkoryd.*

Form und Gabe: Innerlich 0,06–0,4 Grm., bis 1,0 pro die aufsteigend, gegen *Krämpfe der Kinder* (daher einst Opium metallicum), *Epilepsie*, *Neuralgien*; äusserlich als austrocknendes Streupulver bei *Intertrigo*, als Suppositorium 1:10 Butyrum Cacao in Nase und Vagina, als Salbe bei *Hautausschlägen*. Für den inneren Gebrauch meist durch andere Mittel verdrängt.

Officinelles Praeparat:

**Unguentum Zinci.** *Zinksalbe.*  
1 Th. Zinkoxyd, 9 Th. Rosensalbe.

1314 Zinci oxyd. albi  
Grm. 0,05–0,3  
Extr. Hyoscyami Grm. 0,05  
Rad. Valerianae  
Grm. 1,0–2,0  
Ol. Valerianae aeth. gtt. 1  
M. F. p. Disp. dos. tales  
No. 10. S. *Dreimal täglich 1 Pulver.*

Pulvis antepilepticus.

**Hufeland.**

Anw. *Gegen Epilepsie.*

1315 Zinci oxyd. albi Grm. 4,0  
Hydrag. bichlor. „ 1,5  
amid. „ 30,0  
Ungt. rosati „ 30,0  
M. exacte. S. *Salbe, in die erkrankten Hautstellen einzureiben.*

Anw. *Gegen hartnaeckige Ausschläge.*

1316 Zinci oxyd. albi  
Magnesia carbon. ʒ Grm. 5  
Amyli „ 20  
M. F. p. S. *Streupulver.*  
Anw. *Bei nässenden Exanthenen.*

1317 Zinci oxyd. albi  
Grm. 0,05–0,3

Extr. Hyoscyami

„ Valerianae

ʒ Grm. 2,0

Rad. Althaeae pulv. q. s.

M. F. pil. No. 40. *Consp.*

Lycop. S. *Zwei- bis dreimal täglich 1 Pille. Mégnin.*

Anw. *Gegen Epilepsie, Chorea und Neuralgien.*

1318 Zinci oxyd. puri Grm. 0,15  
Sacchari albi „ 0,5

M. F. p. Dent. dos. tales  
No. 10. S. *Ein- bis zweistündlich 1 Pulver.*

Anw. *Bei Krämpfen.*

1319 Zinci oxyd. albi  
Grm. 0,5–1,0  
Ungt. emollient. Grm. 10,0

M. exact. S. *Zwischen die Lidspalte einzureiben.*

Anw. *Bei catarrhalischer Blepharitis.*

6. **Zincum sulfo-carbolicum.**  
*Carbolsaures Zinkoxyd.* Aeusserlich zu Umschlägen und Verbänden 1:100–200 und zu Injectionen 0,05–1,0:100,0 in die catarrhalisch afficirte Urethra und Vagina. Aus theoretischen Gründen empfohlen. Wirkt wie das Folgende:

7. **Zincum sulfuricum.** Vitriolum album s. Zinci. *Schwefelsaures Zinkoxyd. Zinkvitriol.*

Form und Gabe: Innerlich kaum noch anders als in Brechdosis: 0,3–0,6 alle 5 Minuten wiederholt, bis der Zweck erfüllt ist, in Pulver oder Lösung; äusserlich in verschiedenen Concentrationsgraden zu Mund-, Verband- und Augewässern, Einspritzungen und Salben (1:20–10 Glycerinsalbe.)



**1320** Zinci sulfurici Grm. 1,5-2,0  
S. in Aq. destill. „ 60,0  
M. S. *Alle 10 Minuten*  
*1 Esslöffel, bis Erbrechen er-*  
*folgt.* **Berends.**

Anw. *Nach den Indica-*  
*tionen der übrigen Brech-*  
*mittel.*

**1321** Zinci sulfurici Grm. 5  
Aq. destill. „ 300  
M. S. *Zu Einspritzungen.*

**Lagneau.**

Anw. *Bei Tripper, wenn*  
*das entzündliche Stadium*  
*vorüber ist.*

**1322** Zinci sulfurici Grm. 4,0  
Terebinthinae laric. „ 1,0  
Pulv. rad. Tormen-  
tillae „ 0,5

M. F. pil. No. 30. Consp.  
p. Cinnam. S. *Dreimal täg-*  
*lich 1-2 Stück.*

Anw. *Bei Tripper.*

**1323** Zinci sulfurici Grm. 0,4-0,8  
Extr. Opii aquosi Grm. 0,5  
Pulv. gummi Mi-  
mosae „ 12,0  
Aq. destill. „ 180,0

M. S. *Zu Einspritzungen*  
*mehrmals täglich.* **Vogt.**

Anw. *Dieselbe.*

**1324** Zinci sulfurici Grm. 0,2-0,3  
Aq. destill. s. Rosarum  
Grm. 50,0

S. S. *Augenwasser.*

Aqua ophthalmica **Plenckii.**  
(In Pariser Hospitälern 0,3:30,0.)

Anw. *Bei chronischer*  
*Augenentzündung.*

**6. Zincum valerianicum. Bal-**  
**driansaures Zinkoxyd.**

Form und Gabe: Zu 0,06-  
0,4 in Pulver oder Pillen;  
wie Zincum oxyd. album 0,3 pro  
die.

**1325** Zinci valerian. Grm. 1,5  
Extr. Hyoscyami  
„ Opii „ Grm. 0,25  
„ Centaurii min. q. s.

M. F. pil. No. 24. S. *Am*  
*ersten Tage dreistündlich*  
*2-3 Pillen: an den folgen-*  
*den je 1 Pille zu nehmen.*

**Tournié.**

Anw. *Bei Gesichtsneur-*  
*gien.*

**1326** Zinci oxyd. albi Grm. 1,3  
Rad. Valerianae „ 2,0  
Castorei Canad. „ 0,3  
Extr. Valerianae q. s.

M. F. pil. No. 20. Consp.  
p. Cinnam. S. *Dreimal täg-*  
*lich 2 Stück.*

Anw. *Bei Krämpfen der*  
*Kinder, Wärmern, Epilepsie,*  
*Neuralgien.*

**1327** Zinci valerian. Grm. 6,0  
Extr. Aloës „ 2,5  
„ Liquiritiae q. s.

M. F. pil. No. 90. Consp.  
pulv. Iridis flor. S. *Dreimal*  
*täglich 1-3 Pillen.*

**Frerichs.**

Anw. *Dieselbe.*

**Zingiberis rhizoma. Ing-**  
**werwurzel. (Zingiber offi-**  
**cinale Roscoe.)**

Form und Gabe: 0,3-1,5  
mehrmals täglich in Form von  
Pulvern, Latwergen, Mor-  
sellen, Trochiscen und  
anderem Confect; zu ärztlichen  
Zwecken als Digestivum die

**Tinctura Zingiberis. Ingwer-**  
**tinctur.** Zu 15-30 Tropfen in  
Verbindung mit Tr. cort. Aurant.  
Tr. amara u. s. w.

Syrupus Zingiberis hat  
ausser grosser Billigkeit keinerlei  
Vorzüge.